Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2683

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 42.

Cod. 2672 7. Juni 1453

GREGOR DER GROSSE: Dialoge (deutsch). — **Chroniken von Andechs und Scheyern** (deutsch).

Pergament, 94ff., 310×237, Schriftspiegel 215×170, 2 Spalten zu 36—44 Zeilen, mehrere Schreiber. — Initiale. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Hye endt sich das puech der czwayer red Sand Gregorgen des heyligen Pabst Da man czelt nach christi gepurd Tausent vier hundert vnd drew vnd fünfczig iar des nächsten Phincztags nach sand Erasni tags des martrers. Pitt got fur den schreiber* (fol. 83v).

VORBESITZER: Mondsee.

LITERATUR: Inventar I, 81.— Menhardt I, 83.

Abb. 45

Cod. 2676 Andechs, 3. Juni 1457

Wallfahrtsbuch von Andechs (lat., deutsch).

Pergament, III, 28, IIIa ff., 285×198, Schriftspiegel 196×120, 29—32 Zeilen, mehrere Schreiber. — Initialen, Ranken.

fol. 1r—5v: Fassung I des Verzeichnisses der Andechser Reliquien mit lateinischem Vorwort an Erzherzog Sigismund.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Das ist dy abgeschrift des hochwirdigen vnd lobsamen heyltumbs das auf dem perg zw Andechs gnadicklich allczeyt ruend ist. Deo gratias. Anno domini Millesimoquadringentesimo Quinquagesimo Septimo In die S. Erasmi episcopi A. P.* (= Anton Pelchinger) (fol. 5r).

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Anno domini Millesimo quadringentesimo quinquagesimo septimo Scriptum in monte Andechs Serenissimo et Illustrissimo principi et domino domino Sigismundo clarissimo duci Austrie* (fol. 1r, Spruchband der Initiale). — *Anno domini millesimo CCCCºLVIIº in monte Andechs scriptum* (fol. 7r, Spruchband der Initiale).

VORBESITZER: Erzherzog Sigismund von Tirol. — Später Bibliothek Ambras (Eintragung auf fol. 1r).

LITERATUR: Inventar I, 81. — Menhardt I, 87. — Kat. Ambraser Kunst- und Wunderkammer Nr. 8.

Abb. 138

Cod. 2683 (Wien), um 1482

BERNHARD VON STENTZ: Kalender mit Erklärung (deutsch).

Pergament, I, 45, Iff., 280×210, Schriftspiegel 205×138, 32 Zeilen. — Tierkreisbilder, Initialen mit Ranken von Ulrich Schreier. — Originaleinband vom gleichen Meister.

DATIERUNG: Die Kalenderberechnungen beginnen mit dem Jahre 1482 (fol. 13v).

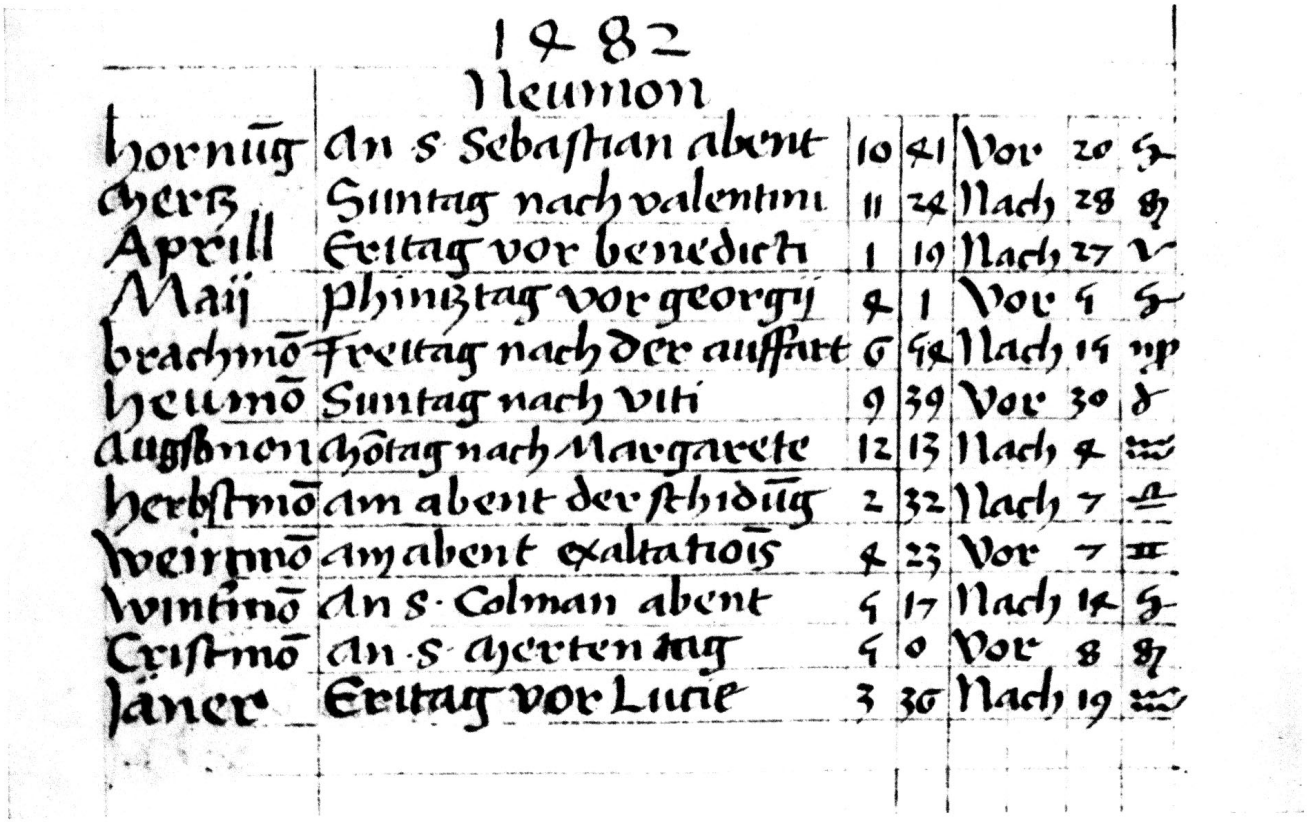
VORBESITZER: Auf fol. 1r lateinische Widmung des Werkes an Kaiser Friedrich III., unterschrieben Bernnardus de Stencz. — Später Ambras.

LITERATUR: Inventar I, 82. — Menhardt I, 109. — Mazal, Europäische Einbandkunst Nr. 42.

Abb. 491

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2683

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 491.



1482

Neumon

hornūg	An s Sebastian abent	10	21	Vor	20	♑
Hertz	Suntag nach valentini	11	24	Nach	28	♓
Aprill	Eritag vor benedicti	1	19	Nach	27	♈
Maij	Phinztag vor georgij	4	1	Vor	4	♉
brachmō	Freitag nach der auffart	6	18	Nach	14	♍
heumō	Suntag nach viti	9	39	Vor	30	♌
augsmon	Hōtag nach Margarete	12	13	Nach	4	♒
herbstmō	Am abent der stndiūg	2	32	Nach	7	♎
weinmō	Am abent exaltatiōis	4	23	Vor	7	♐
wintmō	An s Colman abent	4	17	Nach	14	♑
Cristmō	An s Ayertentag	4	0	Vor	8	♓
Jäner	Eritag vor Lucie	3	36	Nach	19	♒

Abb. 491 Cod. 2683, fol. 13v (Wien), um 1482

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2683

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5999